Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **88 (2017)**

Heft 3: **Die Sinne im Alter : Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten - Geniessen**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausgabe **3** | 2017

Was darf Theater?

«Die 120 Tage von Sodom» mit dem Theater Hora – Seite 49

CURAVIVA

Fachzeitschrift Curaviva
Verband Heime & Institutionen Schweiz

Die Sinne im Alter

Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten – Geniessen

Kompetenz aus einer Hand

TOPWELL-APOTHEKEN FÜR MEHR SICHERHEIT IM ALLTAG

Seit mehr als 15 Jahren arbeitet das Seniorenzentrum Rosengarten mit der StedtliApotheke in Laufen BL zusammen. Die StedtliApotheke ist ein wichtiger Partner im Tagesgeschäft sowie für die Qualitätssicherung des Seniorenzentrums. Wie diese Zusammenarbeit aussieht, erfahren Sie im folgenden Interview.

Nicole Kuster, Geschäftsführerin StedtliApotheke, mit Silvia Husaj, Leitung Pflege und Betreuung Seniorenzentrum Rosengarten.

In welchen Bereichen arbeiten die StedtliApotheke und das Seniorenzentrum Rosengarten zusammen?
Die StedtliApotheke ist Ansprechpartner in vielen Bereichen. Durch die Arzneimittelbesorgung stehen wir im täglichen Kontakt. Die StedtliApotheke rüstet Medikamente, macht Abklärungen mit Ärzten und übernimmt verschiedene administrative Aufwände. Das Seniorenzentrum Rosengarten hat eine Konsiliarvereinbarung. Beim jährlichen Audit werden die internen Prozesse in den Bereichen Medikamentenbestellung, -rüstung und -lagerung auf die Qualitätsanforderungen des Kantons geprüft. Zusätzlich bietet die StedtliApotheke auch Schulungen für Mitarbeiter oder Bewohner zu verschiedenen Themen an.

Was macht die Zusammenarbeit so erfolgreich?
Sicher der langjährige und offene Austausch zwischen uns. Die Beratung der StedtliApotheke ist einmalig für das Seniorenzentrum und schafft Vertrauen und Sicherheit. Durch die guten Öffnungszeiten der StedtliApotheke wird zudem eine optimale Betreuung gewährleistet.

> «Ich bin eine diplomierte Pflegefachfrau und keine Apothekerin.»
>
> Silvia Husaj

Was sind die klaren Vorteile für das Seniorenzentrum Rosengarten? Was erleichtert Ihnen den Alltag?
Durch die professionelle Beratung und Unterstützung in verschiedenen Prozessen sparen wir Zeit. Es gibt kein Kopfzerbrechen mehr über fehlende Informationen, wenn es zum Beispiel um Betäubungsmittel geht. Die StedtliApotheke klärt die fehlenden Informationen für uns ab und gibt professionelle Auskunft. Unleserliche Verordnungen sind kein Zeitfresser mehr, denn die StedtliApotheke weiss genau, was benötigt wird. Viele weitere administrative Aufwände, wie zum Beispiel die Organisation von Rezepten oder die Abrechnungen mit Krankenkassen spielen sich im Hintergrund ab. Was jedoch noch wichtiger als die Zeitersparnis ist, ist die Sicherheit für das Team und die Bewohner. Die StedtliApotheke klärt verschiedenste Fragen von den Stationen im Seniorenzentrum mit den jeweiligen Ärzten ab. Es erleichtert unseren Alltag sehr und wir können uns auf unsere Kernkompetenzen fokussieren. Das ganze Team nutzt die Dienstleistungen der StedtliApotheke. Auch bei Generika-Umstellungen werden wir von der StedtliApotheke optimal beraten. Bei Verabreichung von verschiedenen Medikamenten müssen wir uns keine Gedanken mehr machen bezüglich den Kontraindikationen und Interaktionen, da dies durch den Apotheker resp. die Apothekerin automatisch überprüft wird. Dies kann vor allem vorkommen, wenn verschiedene Abgabestellen wie Spital und Hausarzt involviert sind.

Frau Husaj, gibt es ein Beispiel, bei welchem die Therapiesicherheit durch die Zusammenarbeit optimiert wurde?
Für die Therapiesicherheit braucht es einen professionellen Umgang mit Arzneimitteln und dieses Fachwissen hat die StedtliApotheke. Ich bin eine diplomierte Pflegefachfrau und keine Apothekerin. Ich denke, es ist sinnvoll, einzusehen, dass es keine Schwäche ist, Unterstützung zu holen. Der Medikamenten-Dschungel wächst kontinuierlich und es wird für uns immer schwieriger, den Überblick zu haben. Im Speziellen mit Generika-Produkten sind wir vermehrt auf diese Unterstützung angewiesen. Es geht hier um die Sicherheit der Bewohner und man darf sich keinen Fehler erlauben, daher ist die StedtliApotheke der optimale Partner für uns.

STEDTLI APOTHEKE

Topwell-Apotheken AG
Bereich Institutionelle Kunden, Lagerhausstrasse 11,
8400 Winterthur, www.topwell.ch, Gratis-Hotline: 0800 268 800